Objekt:	Notgeldschein der Stadt Bitterfeld
Museum:	Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
Sammlung:	Numismatische Sammlung
Inventarnummer:	V 4141 G

Beschreibung

Serie von zehn Kleingeldscheinen der Stadt Bitterfeld mit unterschiedlichen Sinnsprüchen. Nur einseitig bedruckt.
Sinnspruch I: Mars war uns nicht hold, drum fehl´ uns das Gold.
Sinnspruch II: Das Silber verschwand in gierige Hand.
Sinnspruch III: Mein Nickelkleid ward mir so weit.
Sinnspruch IV: Und zu Papier - gefall ich dir?
Sinnspruch V: Einst war ich hart und blank, jetzt bin ich ohne Klang.
Sinnspruch VI: Notgeldschein werd ich genannt, wandre durch das ganze Land.
Sinnspruch VII: Bin für viele eine "Not", weil oft zerknittert und voll Kot.
Sinnspruch VIII: Deshalb behandle mich recht fein, lass mich immer sauber sein.
Sinnspruch IX: Fügst du mich einer Sammlung bei, werd ich in Schmucker Reih.
Sinnspruch X: Bezeugen Laut trotz Schweigsamkeit, die Not der heut´gen Zeit.
Schwarze Buchstaben auf weißem Papier. Auflage: 200.000. Gestaltung: Hermann Schiebel

Grunddaten

Material/Technik:	Druck auf Papier
Maße:	5,0 cm x 7,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1921
	wer	H. F. Jütte (Druckerei und Verlag)
	wo	Leipzig
Vorlagenerstellung	wann	1921

	wer	Hermann Schiebel (1896-1973)
	wo	Bitterfeld
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Bitterfeld

Schlagworte

- Geld
- Kleingeldersatzschein
- Notgeld
- Seriengeldschein
- Zahlungsmittel

Literatur

- Funk, Hans und Holz, Uwe (2001): Die Notgeldausgaben des Kreises Bitterfeld 1914 bis 1923. Bitterfelder Heimatblätter, Sonderheft 2001. Bitterfeld